

Kohlendioxid und Klima: Fakten – Propaganda - Irreführung

Edmund Lengfelder



Meldung: saurer Regen → Waldsterben

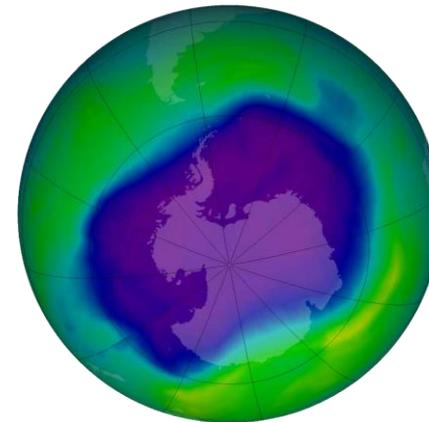
Seit den 1970er Jahren häufen sich die Meldungen in Politik und Medien über künftige Umweltkatastrophen:



Meldung: rasante Ausbreitung der Wüsten

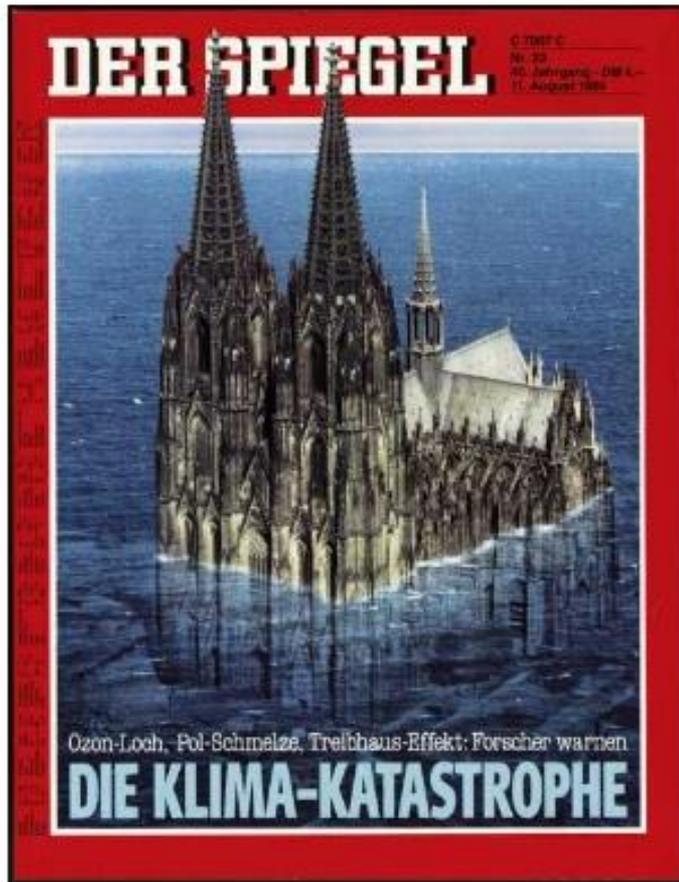


Meldung: neue Eiszeit durch Luftverschmutzung



Meldung: Ozonloch

DER SPIEGEL 33/1986



**„Der Spiegel“
thematisierte
1986 erstmals den Begriff
„Klima-Katastrophe“**

Klima-Erwärmung
→ Schmelzen der Polkappen
→ Massiver Anstieg des
Meeresspiegels

Unmittelbar nach Erscheinen des genannten Spiegel-Berichts von 1986 wurde von einflussreichen Kreisen der Weltwirtschaft in USA und Europa überlegt, wie „**Klima–Katastrophe**“ **kommerzialisiert** und zu einem „long lasting gigantic business“, einem **lange dauernden riesigen Geschäft** entwickelt werden könnte.

Globale Finanzstrategen forderten:

- systematisch die Menschheit in Angst vor der „drohenden“ Klima-Katastrophe zu versetzen
- einen Weltklimarat in der UNO zu installieren, der diese Strategie mit „Wissenschaftlichkeit“ untermauert.

Bachmann 2007

Fragwürdige Behauptungen der Klima-Alarmisten, z. B.

„Die Klimakatastrophe entsteht infolge der vom Menschen verursachten Erwärmung der Erde durch Freisetzung insbesondere des Treibhausgases Kohlendioxid.“

Dadurch kommt es angeblich u. a. zum Abschmelzen der Eisschilde in Grönland und an den Polen mit einem massiven Anstieg des Meeresspiegels und zur Entstehung großer Dürregebiete.



Propaganda-Aktionen:

- Grönland schmilzt
- ein Baby schafft Emotionen

Arten der Wissenschaft

nach Prof. Giaever, Nobelpreis in Physik 1973

Echte Wissenschaft:

Ergebnis ist offen und unabhängig von Auftraggeber, Bezahlung oder Belohnung

Betrügerische Wissenschaft:

Resultate werden bewusst für ein vom Auftraggeber gewünschtes Ergebnis gefälscht, für Geld, Belohnung und/oder Anerkennung (Orden, Positionen etc.).

Pseudo-Wissenschaft:

Festlegung einer ansprechenden, politisch-strategisch gewünschten Hypothese.

Dann wird nur nach Bestätigung der Hypothese gesucht.

Ist die Wissenschaft
zu Erderwärmung und Klimawandel
durch Kohlendioxid
eine Kombination von

**Betrügerischer und Pseudo-
Wissenschaft?**

Urteilen Sie selbst!

Zusammensetzung der Erdatmosphäre

Stickstoff	N₂	78 %
Sauerstoff	O₂	21 %
Argon	Ar	0,9 %
Kohlendioxid	CO₂	0,04 % = 400 ppm

ppm = parts per million

Lebewesen mit Lungen und Kiemen brauchen Sauerstoff und setzen Kohlendioxid frei.

Pflanzen brauchen Kohlendioxid und setzen Sauerstoff frei. Anstieg von Kohlendioxid führt zu stärkerem Pflanzen-Wachstum und -Ertrag.



Was ist der Treibhaus-Effekt?

Rolle von CO₂ ?

Ohne die Erdatmosphäre wäre die Erde 35 °C kälter.

Anteil Kohlendioxid CO₂ heute rund 0,04 % = 400 ppm

Von **1898 – 1998** stieg die Temperatur um ~ 0,8 °C und die CO₂ - Konzentration stieg von 295 ppm auf 367 ppm, d. h. um 72 ppm.

Giaever (2012)



Was ist der Treibhaus-Effekt?

Rolle von CO₂ ?

Von **1898 – 1998** stieg die Temperatur um ~ 0,8 °C und die CO₂ Konzentration stieg von 295 ppm auf 367 ppm, d. h. um 72 ppm.

CO₂ stieg **seit 1998** von 367 ppm auf 403 ppm, d. h. um 36 ppm bzw. um die Hälfte der vorausgehenden 100 Jahre, **während die Temperatur stabil blieb!**

Glauben Sie, dass CO₂ ein bedeutsames Klima-Gas ist, oder einen Treibhaus-Effekt hat?

Giaever (2012)

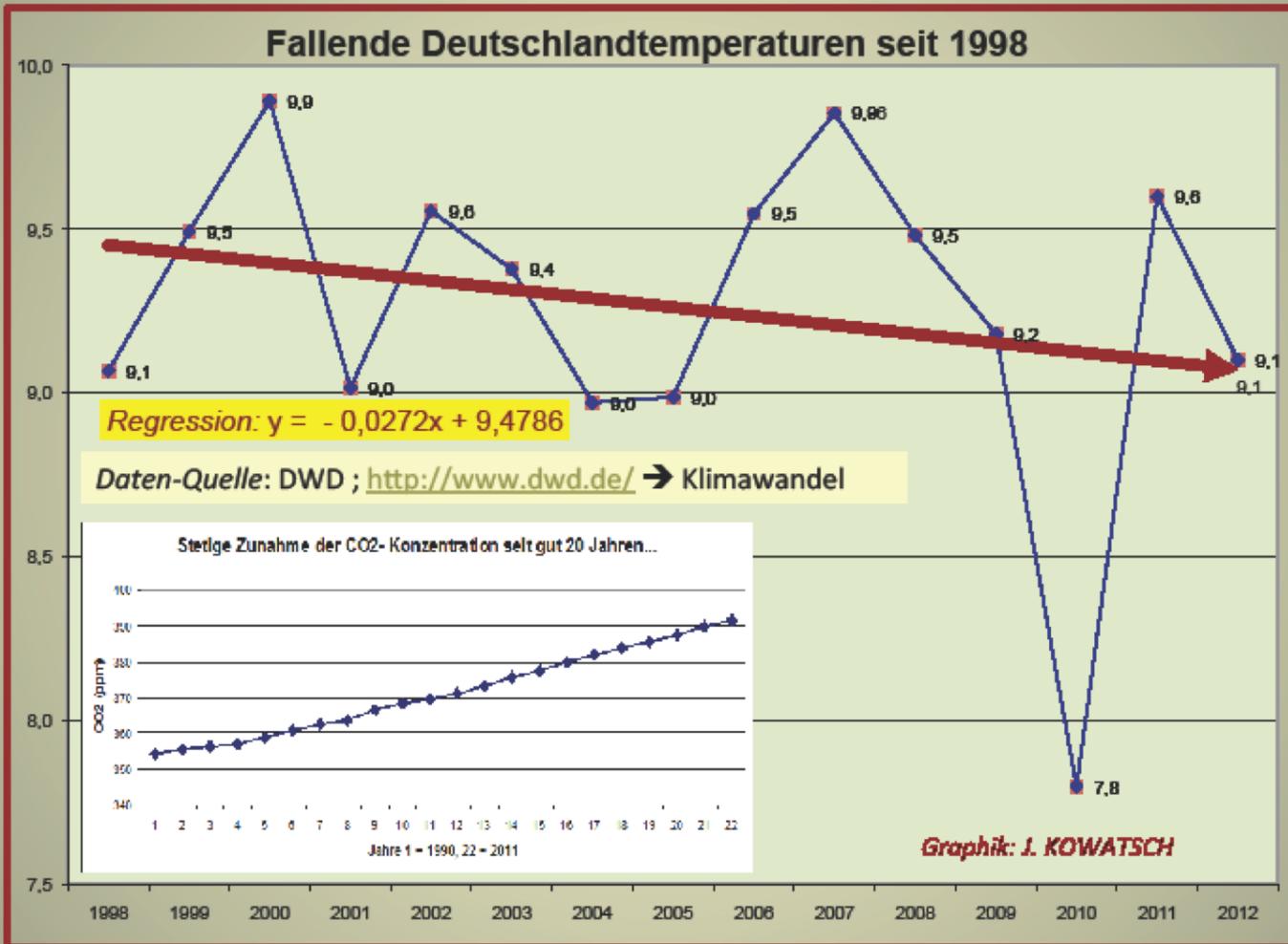
Kälteste und wärmste Jahre im Zeitraum von 1901 - 2000 in vier Städten auf Grönland – bei kontinuierlich bis jetzt steigender CO₂-Konzentration:
Die wärmsten Jahre waren alle vor 1950.

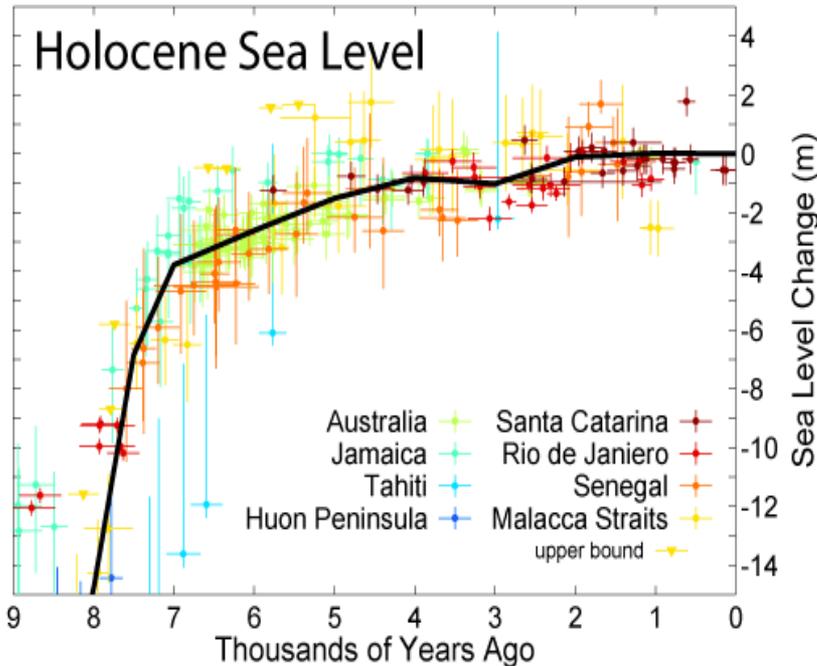
Table III. Ranking of coldest and warmest years over the 1901–2000 on Greenland

Site	Coldest 5 years (left)	Warmest 5 years (right)
<i>Upernavik</i>	1918 1914 1992 1907 1910	1936 1928 1939 1940 1947
<i>Ilulissat/Jakobshavn</i>	1918 1910 1914 1992 1972	1941 1936 1929 1928 1947
<i>Nuuk/Godth°ab</i>	1984 1983 1993 1992 1972	1928 1936 1929 1947 1941
<i>Tasiilaq/Ammassalik</i>	1910 1983 1971 1907 1981	1932 1941 1928 1939 1929

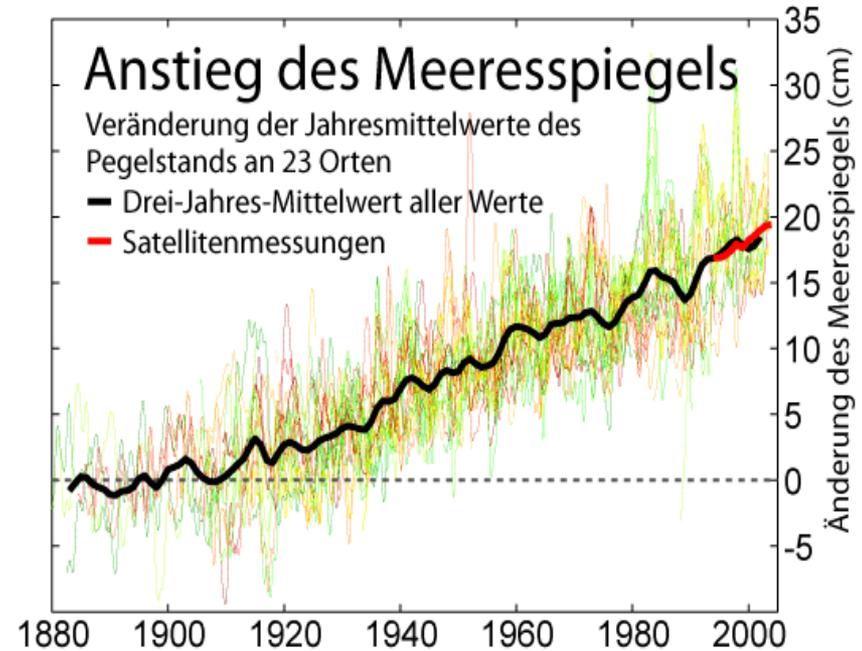
Giaever (2012)

KEPuls / V-Folie / 2013





Giaever (2012)



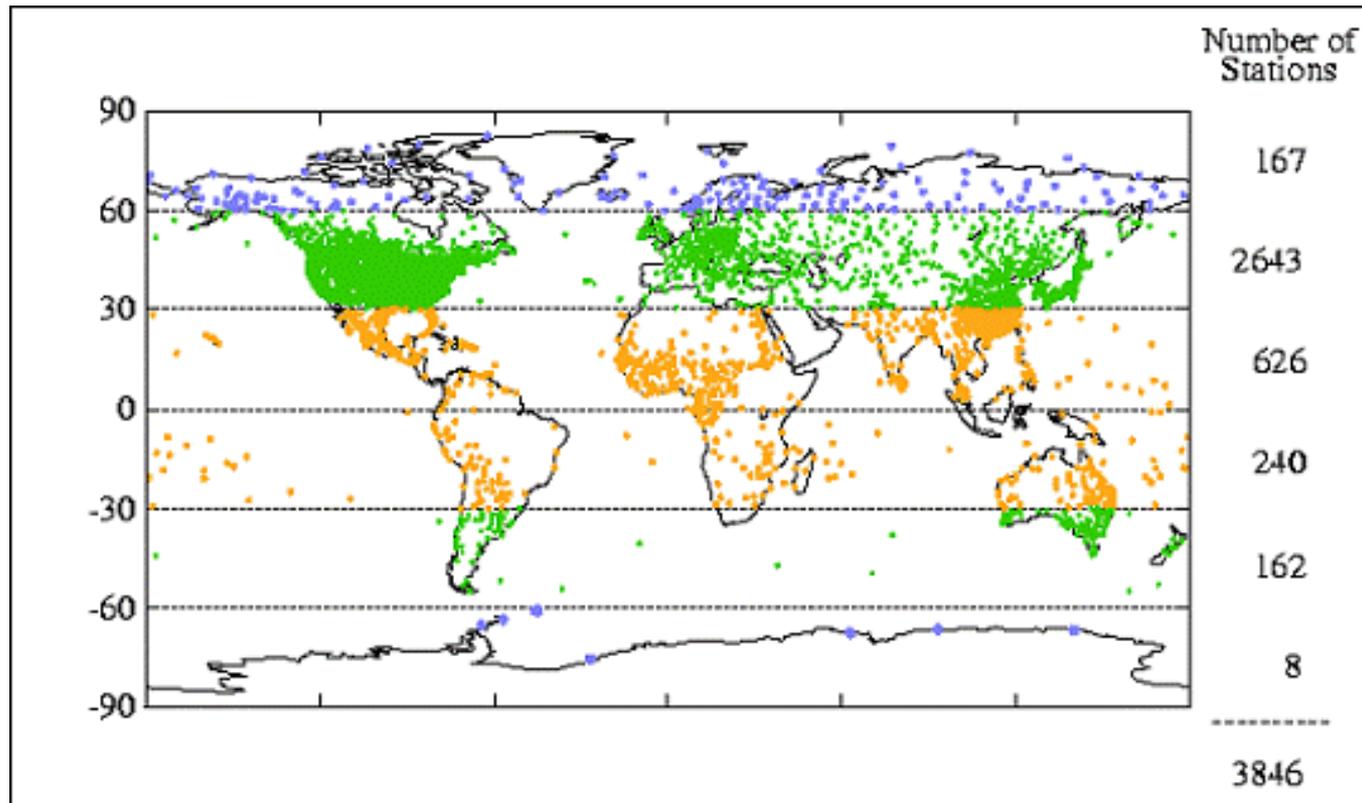
Anstieg des Meeresspiegels in den letzten 7000 Jahren:
ca. 400 cm

Anstieg im letzten, vorletzten und vorvorletzten Jahrhundert:
jeweils ca. 20 cm

Fakt ist:

- Wenn **alle Gletscher der Erde** schmelzen, steigt der Meeresspiegel um 1 m.
- Wenn **alles Eis in Grönland** (2,2 Mio. km²) schmilzt, steigt der Meeresspiegel um 7 m.
- Wenn **alles Eis der Antarktis** (14 Mio. km²) schmilzt, steigt der Meeresspiegel um 93 m.
- Am **Südpol gibt es mehr Eis** als je zuvor, weil es kälter ist.

Zum Vergleich: Die Fläche Europas bis zum Ural ist 10,2 Mio. km²

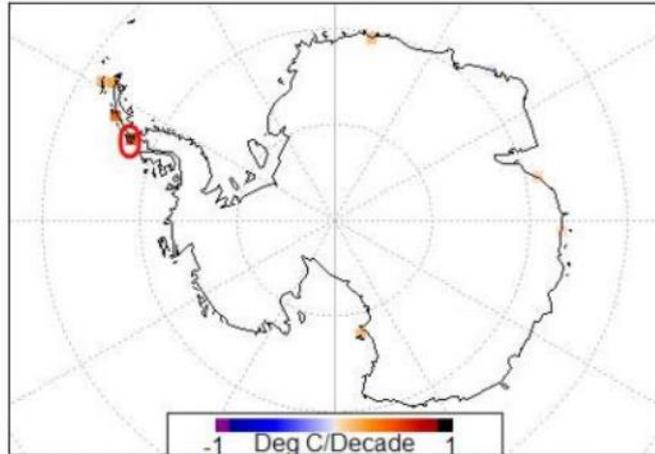


Ermittlung der mittleren Erdtemperatur durch die NASA NASA Goddard 2007

Verteilung der Thermometer der NASA in den Zonen der Breitengrade

Nur 8 Thermometer auf dem Kontinent Antarktis (14 Mio. km²)

Wo sollte man in Deutschland (357 Tsd. km²) oder Europa (10 Mio. km²) analog zur Antarktis 8 Thermometer platzieren, um die Durchschnittstemperatur zu messen?

GHCN Adjusted Stations
Rothera Point

Rothera Station in der Antarktis:
mit Flughafen, Schiffsanleger, Ansiedlung

Global Historical Climatology Network (GHCN) hat diesen Punkt als Referenz für 17 Jahre Antarktis -Temperaturverlauf gewählt.

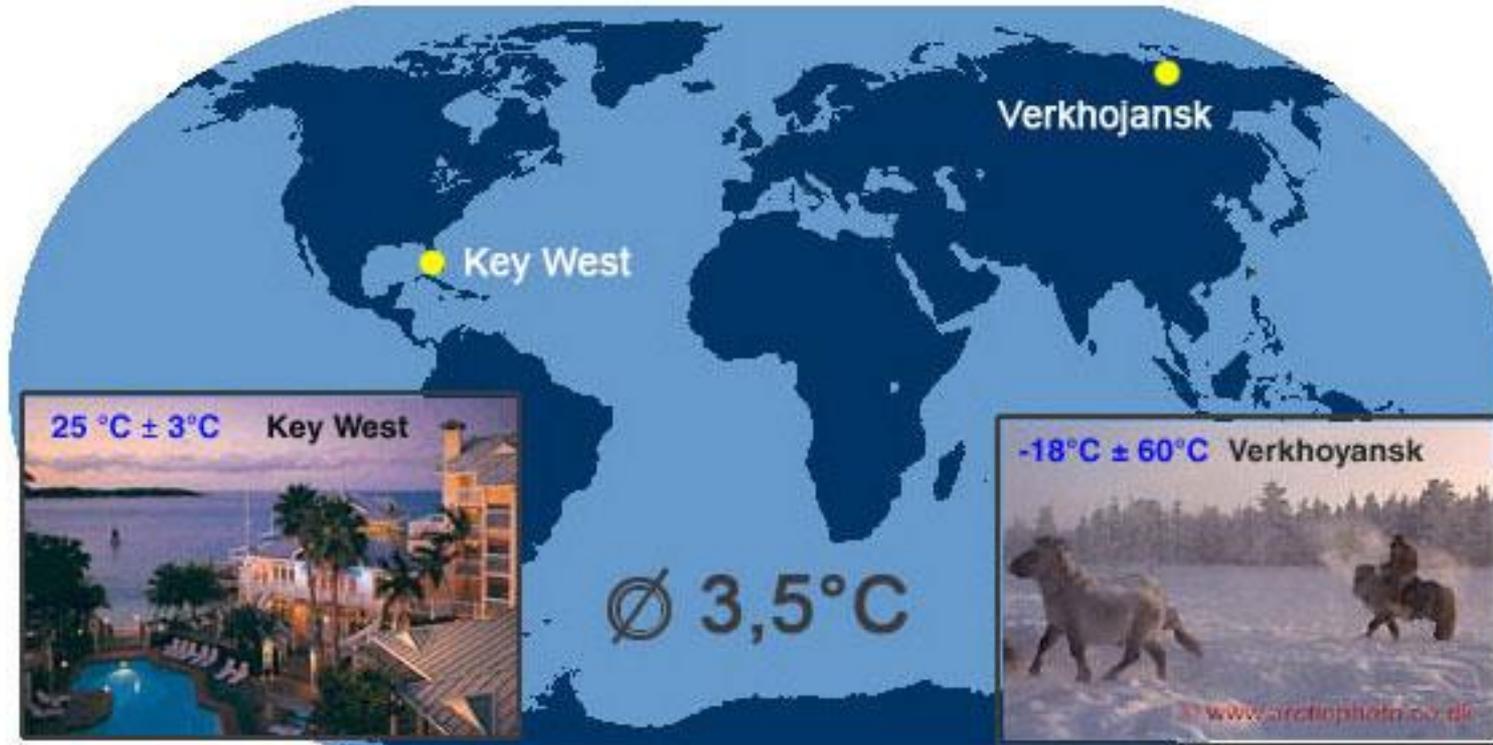
Freeman 2009



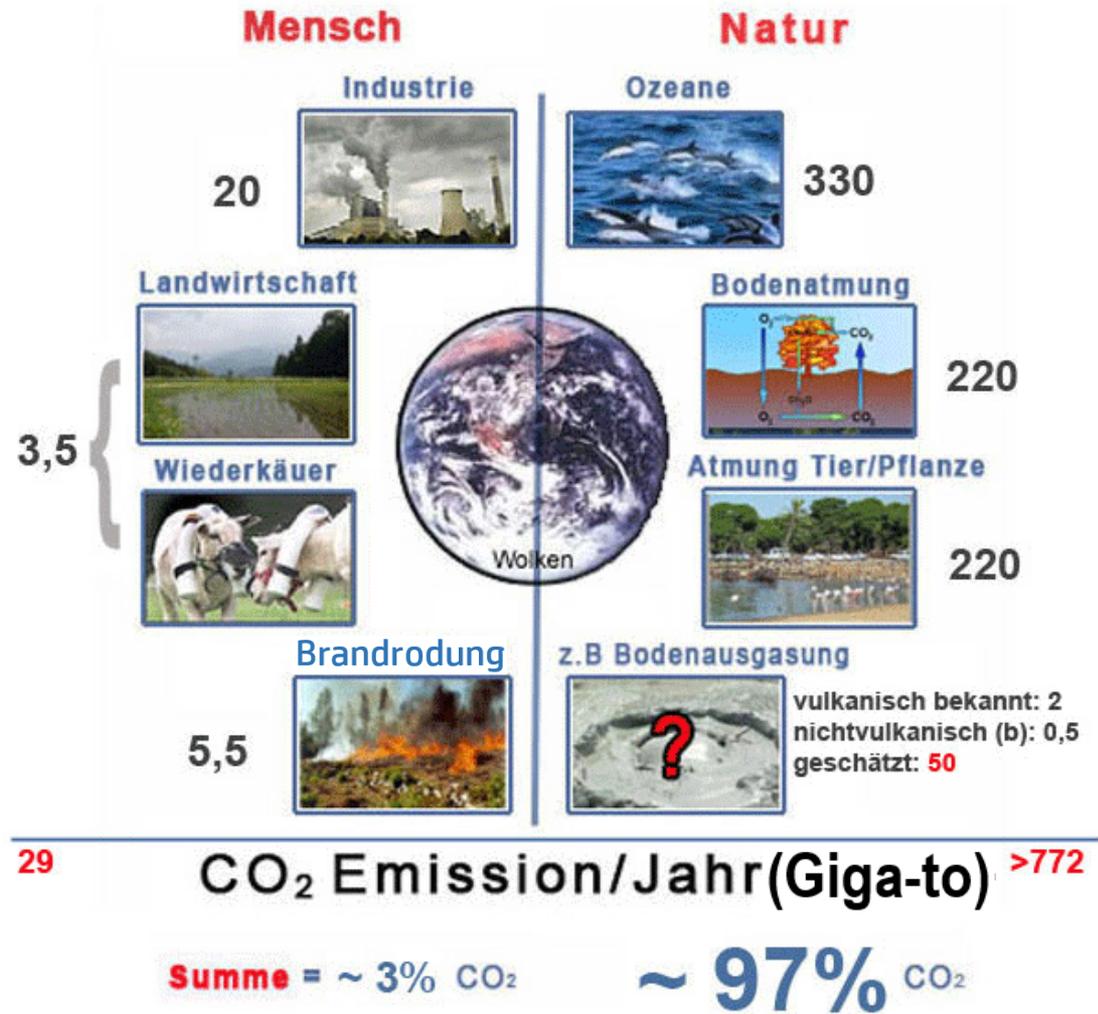
Nicht repräsentativ,
weil

- Wärme-Insel-Effekt (von Wärmequellen umgeben)
- wärmster Ort auf dem Kontinent

Globale Mittelwerte sind Unsinn



©egb2007



Source: e.g. NASA, INQUA

Der Weltklimarat - IPCC der UNO

(Intergovernmental Panel on Climate Change)

Gründung 1988

durch die UN-Organisationen
UNEP (UN-Umweltprogramm) und
WMO (World Meteorological Organisation)

Der IPCC (über sich selbst)

- **sammelt und bewertet wissenschaftliche Daten zum Klimawandel**
- **bietet Grundlagen für wissenschaftsbasierte Entscheidungen der Politik**

Die **Regierungen (nicht die Fachorganisationen!)** der über 190 Mitgliedstaaten des IPCC entsenden ihre Experten (ca. 2500) in den Weltklimarat. Der IPCC trifft seine Entscheidungen durch „Konsens“. Es gibt keine Kontrollinstanz.



*The World Meteorological Organization
Headquarters in Geneva. IPCC Secretariat*

Sitz in Genf

IPCC Weltklima-Bericht 1995

Vorbereitung des Weltklima-Protokolls Kyoto (1997)

Als der 1995 verabschiedete Text der **Zusammenfassung für politische Entscheidungsträger** im Mai 1996 im Druck erschien, stellten mehrere Mitautoren fest, **dass gravierende Änderungen „im Hinterzimmer“ des IPCC vorgenommen** worden waren.

Trotz des Fehlens wissenschaftlicher Beweise hatte das Sekretariat des IPCC **gravierende Zusätze einer menschengemachten Erwärmung eingefügt. Widersprechende Nachweise wurden eliminiert.**

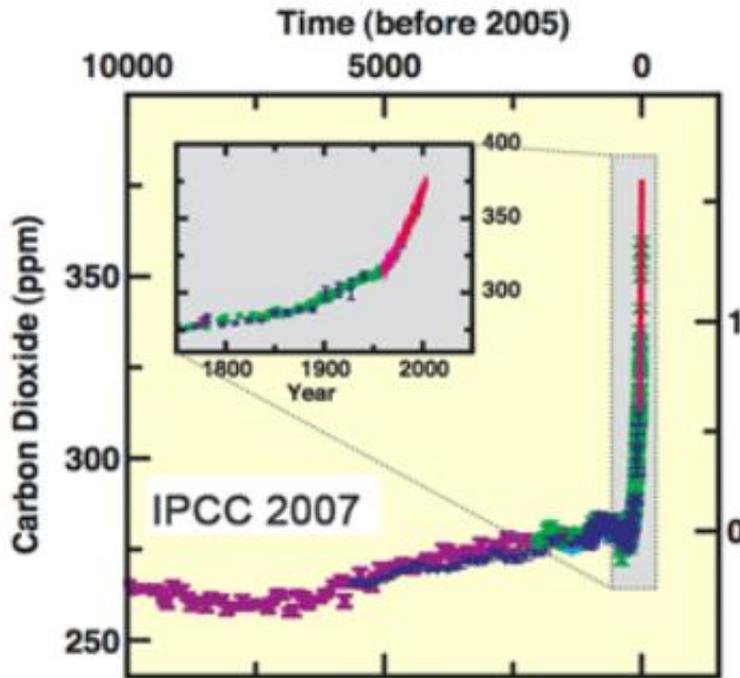
Daraufhin haben zahlreiche Wissenschaftler den IPCC verlassen.

Trotzdem wurde das gefälschte IPCC Papier Basis für das Kyoto-Klimaabkommen 1997

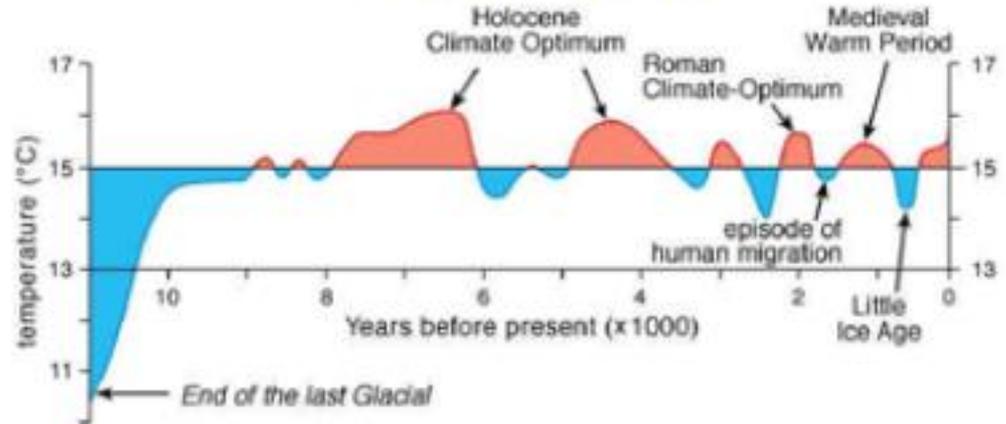
Kernaussagen IPCC 1997

- Die Welt steuert auf eine dramatische Klimakatastrophe durch Temperaturanstieg zu.
- Ursache sind wahrscheinlich die durch die wachsende Weltbevölkerung erzeugten Treibhausgase, insbesondere CO₂.
- Ernste Bedrohung der Menschheit durch
 - dramatischen Anstieg des Meeresspiegels mit riesigen Überflutungen und
 - katastrophale Dürren.

Changes in Greenhouse Gases from ice-Core and Modern Data



Temperaturschwankungen im Holozän (im Mittel 3 °C)



Average near-surface temperatures of the northern hemisphere during the past 11,000 years (after Dansgaard et al., 1969, and Schönwiese, 1995)

← in ca. 9800 Jahre kaum CO₂ Anstieg

Hockeyschläger-Kurve des Weltklima-Rates IPCC
„Optische Dramatisierung des Kohlendioxids seit 1850“
ohne entsprechenden Temperaturanstieg

Tatsache ist aber:
In dieser Zeit gab es starke Kälte- und Wärme-Perioden

Nicht erst seit 1995 ist bewiesen, dass der IPCC Ergebnisse im Sinne der Politik frisiert und „*passend gestaltet*“.

1989 erklärte Prof. St. Schneider, IPCC-Führungsperson:

„Wir müssen Schrecken einjagende Szenarien ankündigen, dramatische Statements machen ...keine Zweifel zulassen. Jeder von uns Forschern muss entscheiden, wie weit er ehrlich oder eher effektiv sein will!“

**„effektiv“ heißt nichts anderes als:
bestellte Ergebnisse gegen Belohnung**

**Dies ist eine Einladung von höchster
Ebene zu Fälschung und Betrug.**

2009 wurden über 1000 E-Mails des wichtigsten britischen Instituts für IPCC-Datenlieferungen öffentlich gemacht.

Daraus ein Beispiel: Prof. Jones an Prof. Ray Bradley:

„Lieber Ray, Mike und Malcolm, ich habe gerade Mike´s ´Natur-Trick´ des Hinzufügens in die wirklichen Temperaturen ... der letzten 20 Jahre und von 1961 an für die von Keith vollendet, um die Abnahme (der Temperaturen) zu verheimlichen. Hurrah, Phil.“

Experten-Gutachter der Jahresberichte des IPCC, wie der Klimaforscher und Autor mehrerer Fachbücher zur Klimalüge, Prof. Dr. Vincent Gray (Neuseeland), urteilen über den IPCC:

„Der IPCC ist fundamental korrupt ... die einzige Reform, die ich mir vorstellen könnte, wäre seine Abschaffung.“

Partner des IPCC in Deutschland

Potsdam Institut für Klimafolgenforschung PIK

300 Mitarbeiter, 22 Mio € Mittel für 2016

Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber

Direktor



„Die Anpassung an den Klimawandel und die Begrenzung der Erwärmung auf zwei Grad Celsius erfordern eine „Große Transformation“ der globalen Wirtschaft . . .“



Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen

Gutachten WBGU 2012

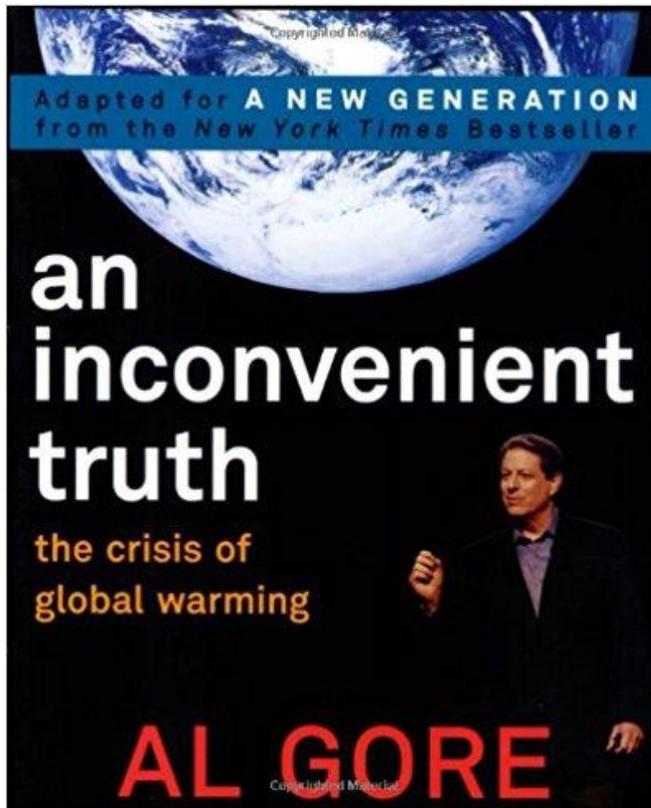
Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation *Zusammenfassung für Entscheidungsträger*

- **Die aktuellen Demokratiebewegungen in der arabischen Welt und der Fall der Berliner Mauer sind Belege aus der jüngeren Geschichte für die Kraft und Dynamik transformativer Prozesse.**
- **Politisch erfordert dies die historisch ungekannte Überwindung tradierter Souveränitätsvorstellungen und rein machtgeleiteter Weltpolitik zu Gunsten der dauerhaften Bereitstellung globaler Allgemeingüter.**
- **Staatlichkeit übersteigt gerade im Klima-, Energie- und Umweltbereich nationale Grenzen und Souveränitäten; auch hier sollten supra- und transnational institutionelle Neuerungen stattfinden.**



Der frühere **US-Vizepräsident und Investmentmanager Al Gore** als führender Zertifikatehändler hat 2006 seinen Film zur behaupteten Klimakatastrophe **„Eine unbequeme Wahrheit“** herausgebracht.

Al Gore und der IPCC erhielten 2007 für ihre Klimaarbeit den Friedensnobelpreis, der bekanntlich auch an „Friedenskämpfer“ wie Henry Kissinger oder Barack Obama verliehen worden ist.



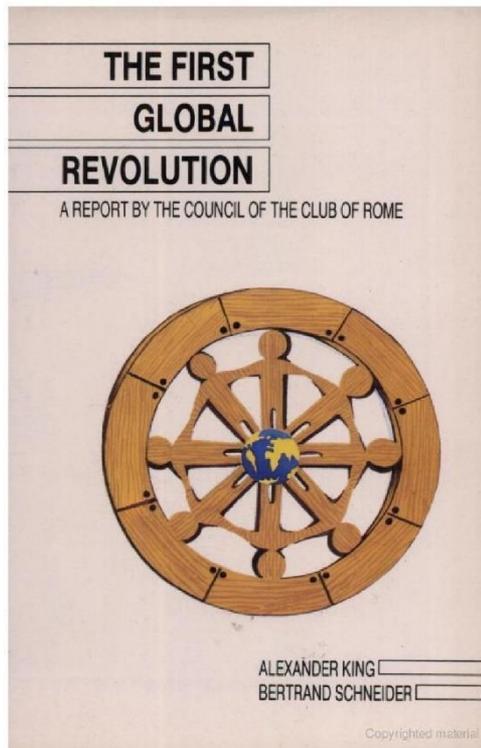
Der Film „*an inconvenient truth*“ sollte 2007 in 3700 britischen Schulen gezeigt werden. Ein Londoner Gericht erlaubte die **Aufführung nur unter der Bedingung**, dass die Schüler auf **9 gravierende Fehler des Films** hingewiesen werden.

Laut Gericht würde der Film gegen die gesetzliche Regelung verstoßen, dass politische Ansichten im Unterricht nicht einseitig dargestellt werden dürfen.

The Club of Rome

Internationale Denkfabrik mit dem Grundsatz: "Global denken - lokal handeln" ("Think global, act local")

Gründung 1968 in Genf, organisiert durch den Rockefeller Clan.



Aussage D. Rockefeller:

„Die supranationale Souveränität einer intellektuellen Elite und der Bankiers der Welt ist der in den vergangenen Jahrhunderten praktizierten nationalen Selbstbestimmung sicherlich vorzuziehen.“

Der Rat des Club of Rome zu den strategischen Zielen:



„Es geht um die gemeinsame Sorge und Verantwortung um bzw. für die Zukunft der Menschheit mit Bildung einer globalen Gesellschaft im 21. Jahrhundert unter einer globalen Regierung.“

„Demokratie hat versagt, Demokratie ist nicht länger für die Aufgaben der Zukunft geeignet. Ein neues System der globalen Kontrolle – auf der Basis von Umweltgebote – muss schnell eingeführt werden.“

Die Formung der globalen Gesellschaft wird durch die Bildungssysteme für die junge Generation erreicht.

Der Rat des Club of Rome zu den strategischen Zielen:

Um die Völker zu vereinigen, brauchen sie eine feindliche Bedrohung, vor der sie sich unter Führung einer Elite geschützt fühlen.



*„Auf der Suche nach einem gemeinsamen Feind, gegen den wir uns vereinigen können, entwickelten wir die Idee, dass **Verschmutzung, Bedrohung der globalen Erwärmung, Wassermangel, Hunger und derartige Dinge** für diesen Zweck das Richtige wären.“*

Der Rat des Club of Rome zu den strategischen Zielen (1993):

*„Um die Nationen zu einen, benötigen sie einen gemeinsamen Feind, entweder **einen realen Feind oder sonst einen, der für diesen Zweck erfunden wird.**“*



Die Rolle von Kohlendioxid war gefunden!

Der IPCC-Funktionär Ottmar Edenhofer, der als Vizevorsitzender einer der wichtigsten IPCC-Arbeitsgruppen fungierte, stellte im November 2010 offen in einer deutschen Publikation fest:

„Wir müssen uns von der Illusion verabschieden, dass Klimapolitik Umweltpolitik ist. Stattdessen geht es in der Klimawandel-Politik darum, dass wir de facto das Weltvermögen umverteilen.“

NZZ 2010

Nach den Weltklima-Abkommen der UNO (Kyoto usw.) und den dort beschlossenen Maßnahmen, „wissenschaftlich untermauert“ durch den IPCC, soll in den kommenden Jahren allein von der **Bevölkerung der EU** unter Leitung des Klimakommissariats (2011 Connie Hedegaard, DK) der Betrag von

11 000 Milliarden Euro

zur angeblichen Bekämpfung einer fiktiven Klimakatastrophe aufgebracht werden.

Bachmann 2011

Der Emissionshandel (Handel mit Emissions-Zertifikaten) ist ein global sehr attraktives Geschäft. In den kommenden Jahren wird ein Volumen von 50 bis 100 Milliarden Dollar erwartet.

Das gesamte Handelsvolumen wird ab dem Jahr 2008 auf mindestens 60 Milliarden Dollar pro Jahr geschätzt.

Quelle: Deutsche Bank 2007

Weltweit werden jährlich Emissionsrechte für 144 Milliarden Dollar umgesetzt.

Quelle: Handelsblatt 2017

Petition an US Präsident Trump vom 23. Februar 2017

Initiative von Dr. Richard Lidzen, Prof. em. für Atmosphärische Wissenschaften,
Massachusetts Institute of Technology

Die Petition haben 300 herausragende Wissenschaftler und Fachleute aus der ganzen Welt unterzeichnet.

“Wir richten die dringende Aufforderung an die US-Regierung, sich aus der unklugen Rahmenvereinbarung der UN zum Klimawandel zurückzuziehen. Wir unterstützen eine wirksame und sinnvolle Kontrolle von Umwelt-Schadstoffen.

Aber Kohlendioxid ist kein Schadstoff. Im Gegenteil, es gibt klare Beweise, dass vermehrtes Kohlendioxid in der Atmosphäre für die Umwelt hilfreich ist für Nahrungsmittel-Ernten und andere Pflanzen, welche das gesamte Leben ernähren. Es ist Pflanzennahrung, kein Gift.”

Propaganda und Irreführung durch die Deutsche Bundesregierung



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



„Die andere Seite ist die aktive Gestaltung der internationalen Ordnung. Und ich werde nicht locker lassen, und das gilt für die ganze Bundesregierung, bis wir international eine neue Finanzmarktverfassung . . . und den Aufbau des internationalen Klimaschutzregimes geschafft haben.

*Und das ist der vielleicht spannende Schritt, den wir Europäer ja schon gewohnt sind: **Wir haben lauter Souveränität an die Europäische Kommission abgegeben.** Manchmal sind wir sauer darüber, aber wir haben es gemacht.“*

Bundeskanzlerin Angela Merkel, Juni 2011, Evang. Kirchentag



*„Und andere Länder sind daran überhaupt noch nicht gewöhnt. Wenn man eine wirkliche Weltordnung haben will, eine globale politische Ordnung, dann wird man nicht umhin kommen, an einigen Stellen auch Souveränitätsrechte an andere abzugeben, d. h. **dass andere internationale Organisationen uns dann bestrafen können, wenn wir irgendetwas nicht einhalten.**“*

Bundeskanzlerin Angela Merkel, Juni 2011, Evang. Kirchentag



***„Denn wir haben wahrlich keinen
Rechtsanspruch auf Demokratie und
soziale Marktwirtschaft auf alle Ewigkeit.“***

Angela Merkel 16.6.2005 60 Jahre CDU



*„Wir müssen in diesem Jahrhundert, im 21. Jahrhundert, die **Dekarbonisierung** schaffen – also den vollständigen Umstieg auf kohlenstoffreies Wirtschaften. . . .*

*Das Intergovernmental Panel on Climate Change, **IPCC**, fordert als Etappenziel auf dem Weg dorthin, bis 2050 die Treibhausgasemissionen um 40 bis 70 Prozent gegenüber 2010 zu verringern . . .*

Ein nächster Schritt wird sein, die EU-Richtlinie zum Emissionshandel an das neue 40-Prozent-Ziel zur Minderung der Treibhausgase anzupassen . . .

Der globale Kohlenstoffmarkt mit einem robusten und verlässlichen CO₂-Preissignal muss also unser Ziel sein . . .“

Bundeskanzlerin Merkel zum VI. Petersberger Klimadialog am 19. Mai 2015

Fazit (1)

- Es gibt keinen menschengemachten Klimawandel!
- Das Klima wird durch die eingestrahlte Energie der Sonne einschließlich der Variation durch Sonnenflecken bestimmt, und
- auf deren Aktivität und auf die Position der Gestirne hat der Mensch keinen Einfluss.
- Einfluss haben auch wiederkehrende Abweichungen der Erdumlaufbahn (Exzentrizität).
- Das Erdklima ist über die Millionen von Jahren erheblichen Schwankungen unterworfen, z. B. gibt es etwa alle 100 000 Jahre eine Eiszeit.
- Einfluss haben z. B. auch große Vulkanausbrüche durch Abdunkelung wegen Aschewolken.

Fazit (2)

- Globale Finanz- und Machteliten verfolgen – unter aktiver Mitwirkung einiger Regierungen – planmäßig das System der globalen Kontrolle der Staaten auf der Basis von Umweltgeboten durch
 - Entmündigung der Nationalstaaten mit Transfer ihrer Souveränitätsrechte an demokratisch nicht legitimierte supranationale Machtorgane (globale Regierungsstrukturen)
 - zentralisierte Geldschöpfung durch Emissions-Zertifikate und umweltbezogene Steuern und Abgaben.

Danke für Ihr Interesse